

Erfahrungsbericht Praktikum an der AHK Dublin

Vorbereitung

Da ich bereits ein Auslandssemester in Dublin vor meinem Praktikum absolviert habe und ich dann einfach dortgeblieben bin, musste ich nicht mehr sehr viel vorbereiten. Durch eine Freundin bin ich auf die AHK Dublin aufmerksam geworden und habe mich dort für ein Praktikum im Accounting beworben. Das einzige was ich beachten musste war, dass ich meine Auslandsrankenversicherung verlängere. Allgemein muss man nicht viel vorbereiten da Irland ja in der EU ist, was vieles einfacher macht.

Unterkunft

Eine Unterkunft in Dublin zu finden war unglaublich schwer. Der Wohnungsmarkt ist sehr kurzlebig. Das ist mir vor allem bewusstgeworden, als ich einen Nachmieter für mein Zimmer gesucht habe. Ich hatte innerhalb von 6 Stunden 50 Emails. Die Suche von Deutschland aus scheint also fast unmöglich. Zusätzlich sind die Zimmer durch die hohe Nachfrage sehr teuer und der Standard geringer als in Deutschland. Man muss sich Ziele setzen und Abstriche machen. Ich wollte aber trotzdem nicht ohne eine Bleibe nach Dublin fliegen und habe es über 10 Ecken, durch Bekannte, geschafft mir ein Zimmer in recht guter Lage zu sichern. Ich habe mich aber auch mit vielen unterhalten, die erst im Hostel gewohnt haben und sich dann dort auf die Suche gemacht haben. Das kann sehr nervenaufreibend sein aber letztendlich findet man immer was. Die Hauptinternetseite für Wohnungen in Dublin ist www.daft.ie. Man muss aber trotzdem auf Betrüger aufpassen, also bloß kein Geld im voraus überweisen. Die Miete wird oftmals in bar bezahlt.

Weg zur Arbeit

Ich hatte das Glück nur 20 Minuten Fußweg zur Arbeit zu haben. Viele meiner Arbeitskollegen sind auch zu Fuß gegangen, trotz eines weiteren Weges von bis zu 45 Minuten. Das lag einfach daran, dass die Busse in der Rush Hour überfüllt waren und man zu Fuß einfach schneller war. Will man aber doch mal mit dem Bus fahren kann ich eine Student Leap Card empfehlen. (<https://about.leapcard.ie/about/card-ticket-types#student>) Mit dieser Karte bekommt man günstigere Transportpreise und auch Rabatt in zahlreichen Geschäften wie zum Beispiel Mc Donalds, Boots oder Irish Rail. Sie lohnt sich also auf jeden Fall. Außerdem ist sie auch sehr hilfreich bei der Freizeitgestaltung.

Alltag und Freizeit

Ich musste von 9-5 arbeiten und hatte 3 Urlaubstage in den 3 Monaten meines Praktikums. Die Arbeit war interessant und hat Spaß gemacht.

Einkaufen

Die Lebensmittel in Irland sind leider teurer als in Deutschland. Geschäfte wie Tesco Express oder Spar solltet ihr auf jeden Fall meiden. Dunnes ist preislich im Mittelfeld und haben manchmal gute Angebote. Trotzdem würde ich jedem empfehlen zu Aldi oder Lidl zu gehen.

Der preisunterschied ist gravierend. Vor allem Alkohol ist unglaublich teuer. Man bekommt fast kein Bier unter 2€ im Geschäft.

Reisen

Irland ist recht klein, von der Fläche her vergleichbar mit Bayern. Deswegen ist Reisen recht unkompliziert. Ist man 25 oder älter ist es kein Problem und günstig sich ein Auto zu mieten. Man kommt aber auch sehr gut ohne Auto zurecht. Von Dublin aus werden zahlreiche Bustouren in alle Ecken des Landes und zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten angeboten (<http://www.irishdaytours.ie/de/>). Die Landschaft in Irland ist atemberaubend und es gibt jede Menge zu entdecken. Auch die kleineren Städte haben ihren Charme. Ich kann vor allem die Westküste empfehlen.

Auch um Dublin herum gibt es viel zu entdecken. Mit der DART kann man die Strände und Städtchen um Dublin herum anfahren. Es gibt zahlreiche Schlösser die man erkunden kann oder man wandert einfach an der Küste entlang.

In Dublin selbst gibt es vorwiegend Pubs, die für das Abendprogramm sorgen. Temple Bar macht sehr viel Spaß. Ein ganzer Distrikt voller Pubs und Clubs in dem überall Live Musik angeboten wird. Auf der Harcourt Street reiht sich ein Club an den nächsten. Es wird einem nie langweilig.

Fazit

Dublin und Irland generell ist einfach toll. Dublin ist zwar recht klein im Vergleich zu deutschen Städten wie Hannover, München oder geschweige denn Berlin. Meiner Meinung nach macht das aber den Charme dieser Stadt aus. Es ist trotzdem noch die Hauptstadt und dementsprechend viel wird auch geboten. Das Wetter ist auch wirklich nicht schlechter als in Deutschland. Ich hatte in meiner Zeit dort (von September bis April) kaum Regen und die Temperaturen sind sehr mild.

Das einzig negative ist die Wohnungssuche am Anfang und die eventuellen Transportschwierigkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Hat man aber das erledigt und ist einigermaßen zufrieden hat man wirklich nur positive Erfahrungen. Die Iren sind alle sehr hilfeich und freundlich, die Natur und das Reisen ist einfach atemberaubend und übers Abendangebot muss ich gar nicht reden. Außerdem ist Dublin eine sehr internationale Stadt. Man findet hier verschiedenste Nationen. Ich kann es nur jedem ans Herz zumindest einmal dort Urlaub zu machen.

Bayreuth, 24.04.2017

Ort, Datum



Unterschrift